

SYSTEMBESCHREIBUNG -- Prisma 2 --

Allgemeines

Prisma 2 ist ein modulares Schranksystem in Korpusbauweise. Schränke dieser Produktreihe sind variabel gestaltet und können in Verkettungen unter Einhaltung der Systemhöhen miteinander kombiniert werden.

Sie ergänzen in idealer Weise die weiteren Büroeinrichtungssysteme von PALMBERG.

Eine umfangreiche Produktpalette sowie ein an passungsfähiger Aufbau des gesamten Schranksystems gewährleistet bei kundenspezifischen Anforderungen eine optimale Raumplanung. Durch ein einheitliches und durchgängiges Fugenbild vermittelt dieses Schranksystem ein ausgewogenes und ruhiges Gesamtbild bei der Büromöblierung. Beim Versand von PALMBERG - Produkten kommen Möbelpackdecken zum Einsatz, so dass keine oder sehr wenig Verpackungsmaterialien anfallen.

Material/Konstruktion

Es kommen generell dreischichtige Gütspanplatten der Emissionsklasse E1 nach DIN EN 14322 mit einer beidseitigen Melaminbeschichtung und leichter struktureller Prägung zum Einsatz. Gütspanplatten mit einer Dicke von 19 mm werden mit einem 2 mm und 25 mm dicke Spanplatten mit einem 3 mm allseitig umlaufenden ABS-Umleimer versehen.

Materialdicken

Aktenregale, Querrollladen-, Schiebetüren-, Drehtüren-, Garderoben-, Modul-, Eck-, Registratur- und Klappenschränke:

Oberboden	Unterboden	Seite / MS	Front	Rückwand	Einlegeboden-Dekor	Stahleinlegeboden
25 mm	19 mm	19 mm	19 mm	8 mm	19/25 mm	25 mm

Die Materialdicke von Rückwandverblendungen, Wand- und Deckenanschlussblenden, Regalzwischenböden und Eckverbindern beträgt 19 mm.

Allgemeine Konstruktion

Jeder Korpus der Produktreihe P2 ist komplett verleimt. Die serienmäßig eingenutete und verleimte 8 mm starke Rückwand ist beidseitig mit Dekoroberfläche beschichtet und gewährleistet ein freies Aufstellen. Die Schrank- und Korpusseiten sind mit Lochreihenbohrungen im 32 mm Raster versehen und eignen sich somit für den universellen Einbau von Organisationsmitteln.

Die Schrankaußenseiten schließen bündig mit dem Oberboden und Unterboden ab.

Außer bei Drehtüren-, Garderoben-, Modul- und Registraturschränken haben Ober-/Unterböden und Schrankseiten eine einheitliche Korpusstärke. Bei Schränken mit Türen oder Blenden ist der Ober- und Unterboden um 21 mm weiter vorgezogen als die Außenseiten. Die seitlich aufliegenden Türen und Blenden werden durch die Sandwichbauweise homogen in den Korpus eingerahmt.

Alle Türen und Auszüge sind mit unterschiedlichen Dämpfungssystemen ausgerüstet und gewährleisten ein geräuschloses Schließen.

40 mm hohe Metallsockel mit Stellelementen sind allseitig umschlossen und fest mit dem Unterboden verschraubt.

Die Verstellung des Sockels erfolgt über Durchgangsbohrungen im Unterboden mittels Sechskantschlüssel.

Dem Korpusdekor angepasste Abdeckkappen verschließen nach erfolgter Justierung die Durchgangsbohrungen.

Bei vertikalen Schrankkombinationen werden generell 19 mm Distanzplatten zwischen Schrank und Aufsatzschränken montiert und fest verschraubt. Diese können im Zubehör durch Auszugplatten ersetzt werden.

Um das Höhenraster nicht zu unterbrechen ist es notwendig, dass bei Nachbestellungen von Aufsatzschränken Distanz- oder Auszugplatten mitbestellt werden.

Schrankverbindungsbohrungen in den Außenseiten ermöglichen den Einsatz von Hülsenverbindern. Sie dienen zur schlüssigen Verbindung bei Aufstellung von Schränken in Reihe.

Als Griffvarianten stehen Ihnen 4 Griffe in verschiedenen Oberflächen und unterschiedlichem Design zur Auswahl.

Austauschbare Zylinderkerne ermöglichen einen nachträglichen Einbau von Schließkreisen. Die Griffpositionen liegen linear über dem Schloss.

Da bei Schränken in Einzelaufstellung die Gefahr des Umkippen besteht, müssen diese gesichert werden. Entsprechende Sicherungsbeschläge oder Gegengewichte können nach Anfrage angeboten werden.

Drehtürenschränke

Die Drehtürenschränke sind serienmäßig mit flächenbündigem Schloss und einer 3- Punkt-Drehstangenverriegelung ausgerüstet. Objektscharniere mit außenliegender Rolle und Zuhaltung ermöglichen einen Öffnungswinkel von 270°. Durch Einsatz von Begrenzungsbügeln kann der Öffnungswinkel auf 115° reduziert werden. Schränke bis zu einer Breite von 800 mm sowie Schränke in den Breiten 1000 und 1200 mm mit Mittelseite haben 19 mm dicke Dekoreinlegeböden.

Querrollladenschränke

Querrollladenschränke in den Breiten 800/1000 mm sind einseitig links oder rechts, 1200/1350/1600 beidseitig mittig verschließbar. Flächenbündige Schlösser mit Aushebelsicherung kommen standardmäßig zum Einsatz. 800/1000/1600 mm breite Schränke haben 19 mm, 1200/1350 mm 25 mm dicke Dekoreinlegeböden.

Vertikalrollladenschränke

Vertikaljalousien werden in linken und rechten Führungsprofilen geführt und auf einer vorgespannten Federwelle im oberen Schrankbereich aufgenommen. Die 5. bzw. 6. Ordnerhöhe ist nur als Restfach nutzbar. Die Schließung im rechten Führungsprofil kann in Stehhöhe bedient werden. Eine zusätzliche mittige Griffleiste ermöglicht ein einfaches Öffnen und Schließen der Jalousie.

Schiebetürenschränke

Die Schiebetüren mit einer höhenregulierbaren Rollenführung laufen auf eingelassenen Kunststoffprofilen. Die Schließung erfolgt mittels zentral gesetztem Zylinderdruckschloss. 800/1200/1600 mm breite Schränke haben 19 mm, 1000 mm 25 mm dicke Dekoreinlegeböden.

Glasdreh- und Glasschiebetürenschränke

Als Glasrahmen für beide Schrankvarianten wird ein ummanteltes Kunststoffprofil in einer chrom matten Oberfläche eingesetzt. Die innenliegenden Scharniere für Drehtürenschränke verfügen über einen Öffnungswinkel von 110°. Schiebetüren werden durch einen am Oberboden montierten einstellbaren Schwebebeschlag eingehängt und im Unterboden durch Kunststoffschienen parallel geführt. Als Rahmenfüllung wird Klarglas oder weiß satiniertes Glas verwendet. Glasdreh- und Glasschiebetürenschränke sind nicht verschließbar.

Registratorschränke

Registratorschränke und Modulschränke mit Überauszügen sind grundsätzlich mit Gegengewichten ausgestattet. Die Schließung durch ein flächenbündiges Schloss erfolgt beidseitig. Die eingesetzten Überauszüge mit Auszugssperre und Softeinzug auf Teleskopführungen entsprechen der DIN 68858. Das Verriegelungssystem verhindert das gleichzeitige Herausziehen oder Herauslaufen von zwei oder mehreren Schubkästen bzw. Hängerahmen. Die Belastbarkeit liegt bei max. 50 kg.

Distanz- und Auszugplatten

Distanz- und Auszugplatten haben eine Materialdicke von 19 mm und werden mit dem Oberboden des Unterschranks fest verschraubt.

Für Schrankbreiten von 800 mm bis 1600 mm werden Auszugplatten mit einem per Druckverschluss bedienbarem Ausziehbrett in einer Materialdicke von 16 mm versehen.

Die Befestigung der Aufsatzschränke erfolgt über eine Verschraubung des Unterbodens mit der darunter befindlichen Distanz- / Auszugplatte. Die 16 mm Auszugplatten werden ausschließlich in der Oberfläche anthrazit perl gefertigt, der 2 mm ABS Umleimer wird der Korpusfarbe angepasst.